



STEFFI STROH ILLUSTRATION

Portfolio - Sachbuch



„Rüsseln, Schnäbeln, Lausen“ - dtv - Cover



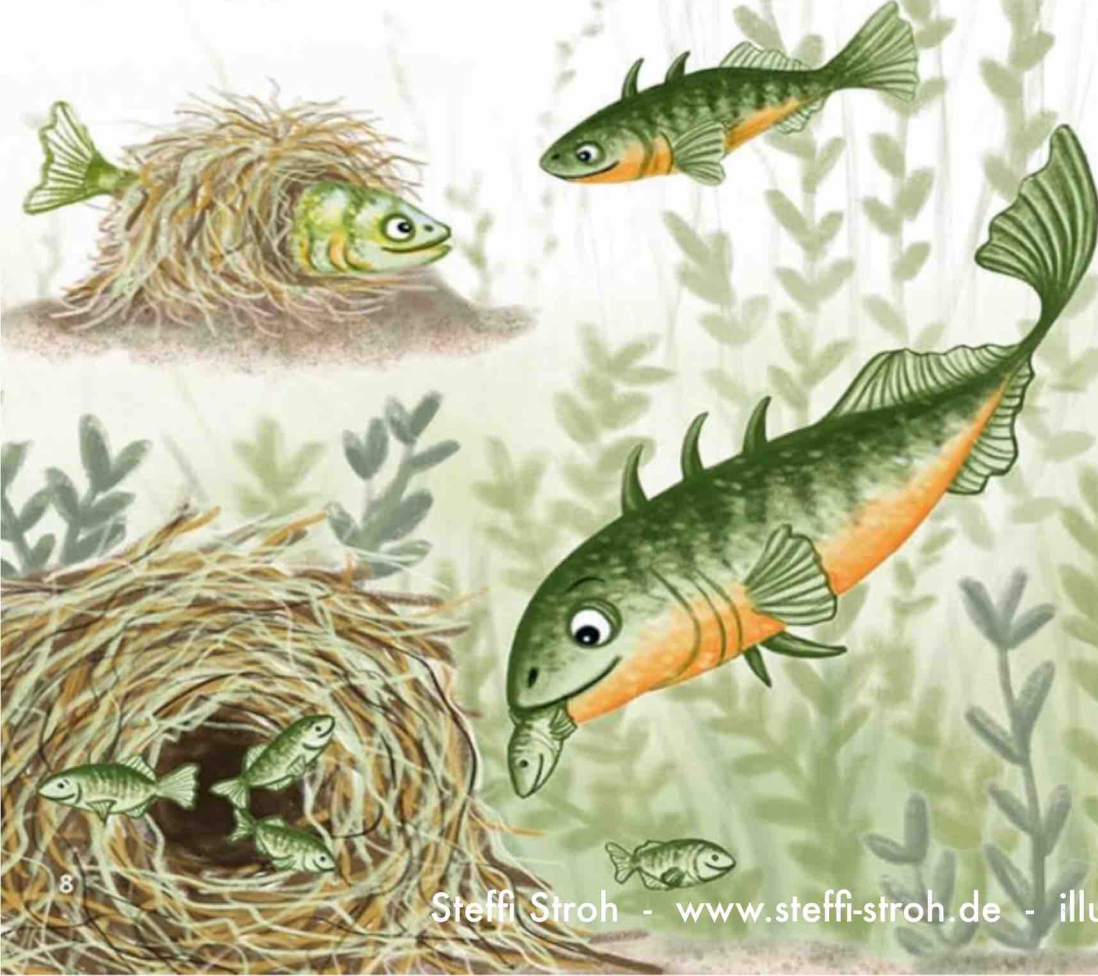
„Rüsseln, Schnäbeln, Lausen“ - Doppelseite



„Rüsseln, Schnäbeln, Lausen“ - dtv - Doppelseite

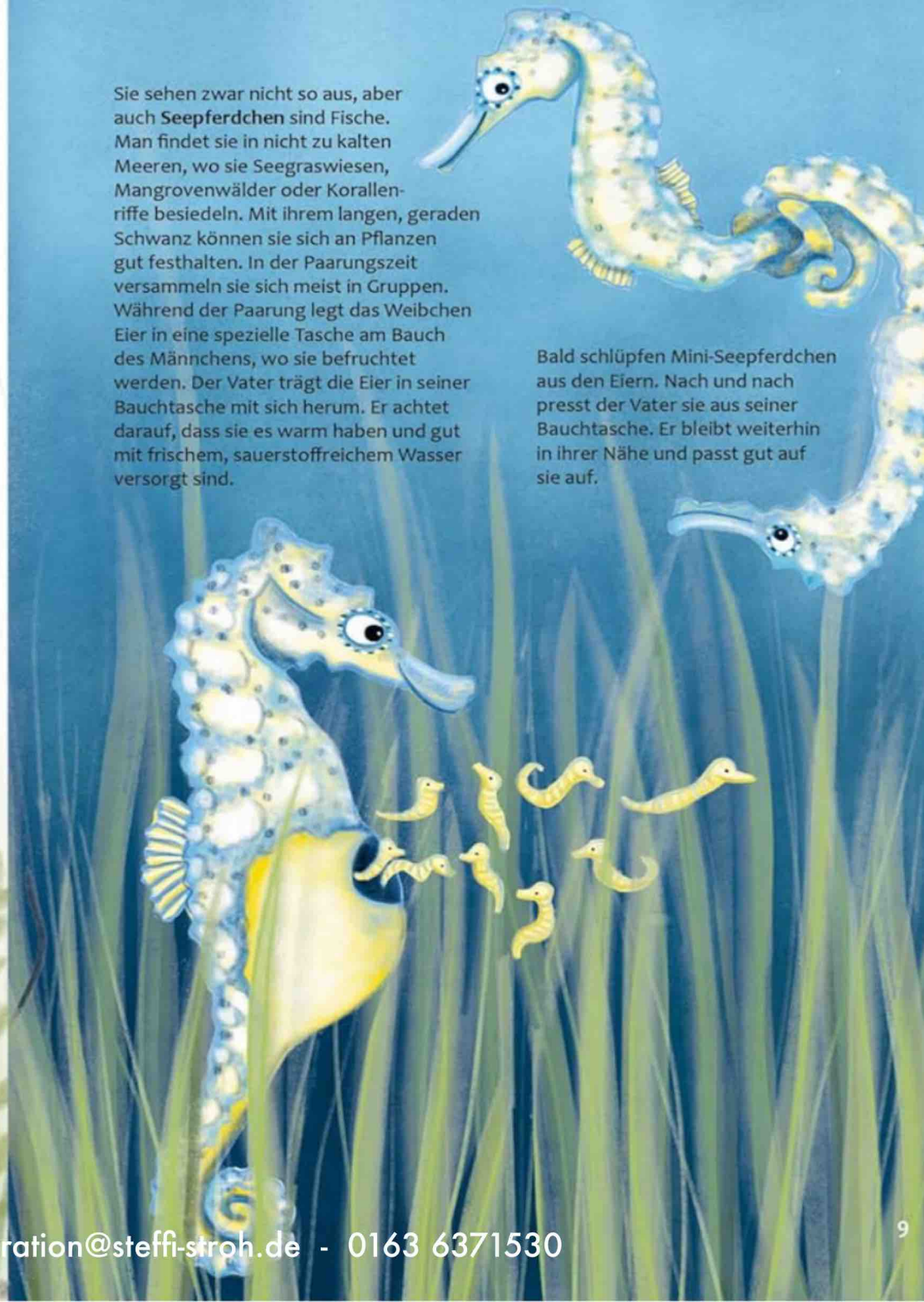
Stichlinge sind kleine Fische, die Teiche oder langsam fließende Bäche besiedeln. An Gewässerufeln mit vielen Wasserpflanzen kannst du sie beobachten. Die männlichen Tiere entwickeln während der Fortpflanzungszeit im Frühling eine leuchtend rote Färbung und stachelige Körperanhänge. Aus Pflanzenmaterial bauen sie Unterwasser-Nester. Nach der Paarung legt das Weibchen seine Eier in das vom Männchen gebaute Nest und schwimmt davon. Der Vater bleibt da. Er bewacht den Nesteingang und verjagt jeden Eindringling.

Sind schließlich Jungfische aus den Eiern geschlüpft, passt er besonders gut auf. Will ein Kleines aus dem Nest entweichen, packt der Papa es vorsichtig mit der Schnauze und legt es in die Kinderstube zurück.

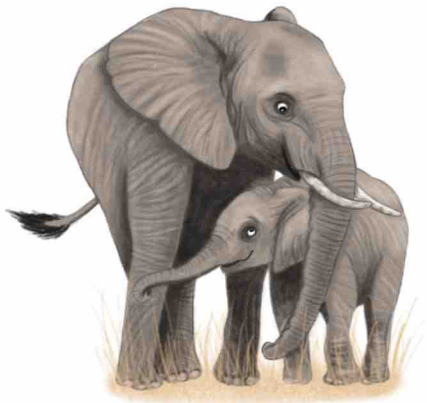


Sie sehen zwar nicht so aus, aber auch **Seepferdchen** sind Fische. Man findet sie in nicht zu kalten Meeren, wo sie Seegraswiesen, Mangrovenwälder oder Korallenriffe besiedeln. Mit ihrem langen, geraden Schwanz können sie sich an Pflanzen gut festhalten. In der Paarungszeit versammeln sie sich meist in Gruppen. Während der Paarung legt das Weibchen Eier in eine spezielle Tasche am Bauch des Männchens, wo sie befruchtet werden. Der Vater trägt die Eier in seiner Bauchtasche mit sich herum. Er achtet darauf, dass sie es warm haben und gut mit frischem, sauerstoffreichem Wasser versorgt sind.

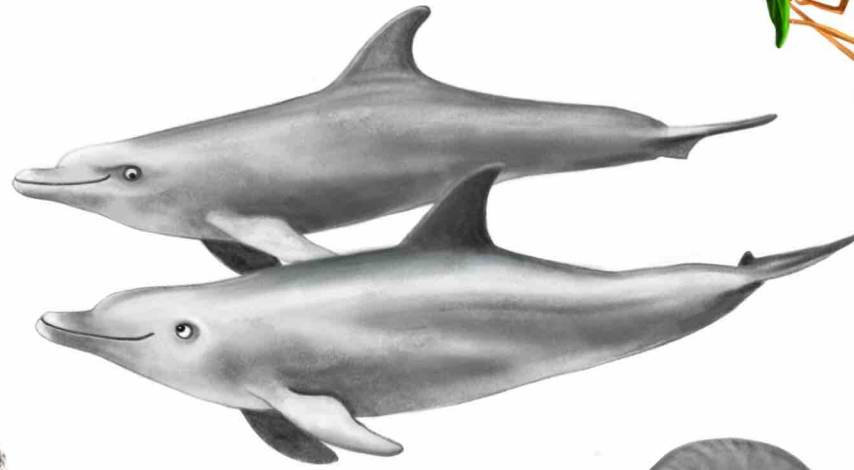
Bald schlüpfen Mini-Seepferdchen aus den Eiern. Nach und nach presst der Vater sie aus seiner Bauchtasche. Er bleibt weiterhin in ihrer Nähe und passt gut auf sie auf.



„Rüsseln, Schnäbeln, Lausen“ - Illustrationen



„Rüsseln, Schnäbeln, Lausen“ - Illustrationen



„Mein Deutschlandatlas“ - dtv -Cover



„Mein Deutschlandatlas“ - dtv - Übersichtskarte Schleswig-Holstein



„Mein Deutschlandatlas“ - dtv - Erklärseite Schleswig Holstein

Das Wattenmeer

Das Wattenmeer ist ein ganz besonderer Lebensraum für mehr als 10.000 Tier- und Pflanzenarten. Die Gezeiten, also Ebbe und Flut, verändern die Landschaft am Wattenmeer zweimal am Tag vollständig. Bei Ebbe sieht man den Meeresboden, bei Flut sieht man bis zum Horizont nur Wasser.



Häufchen an Häufchen

Bei Ebbe sieht man auf dem Wattboden überall spaghettiähnliche Häufchen. Sie hinterlässt der Wattwurm. Wattwürmer fressen so viel Sand, dass sie die oberen 20 Zentimeter des Watts pro Jahr einmal umgraben. Entsprechend oft muss ein Wurm kacken. Alle 45 Minuten kommt er an die Oberfläche und hinterlässt eine 3 bis 5 Zentimeter lange Kotschnur. Das muss superschnell gehen, weil ihnen sonst jemand in den Hintern beißt. Zum Glück leben Wattwürmer weiter, auch wenn ihnen ein Vogel mal den Schwanz abbeißt.



Die Deichschafe

Das flache Land muss von Deichen, also Dämmen, vor Überflutungen geschützt werden. Deiche müssen großem Druck durch das Wasser standhalten. Die Deichschafe helfen das Gras auf dem Deich schön kurz zu halten. Dadurch werden die Halme und die Wurzeln kräftiger. Die starken Wurzeln schützen den Deich davor, dass Maulwürfe und Wühlmäuse ihn mit ihren Behausungen durchlöchern wie einen Käse und er der nächsten Sturmflut nicht mehr standhalten kann.



Kiel

Kiel ist die Landeshauptstadt von Schleswig-Holstein. Jedes Jahr findet dort die Kieler Woche statt. Sie ist das größte Ereignis im Segelsport. Höhepunkt der Woche ist die Windjammer-Parade. Diese Großsegler waren vor 150 Jahren das, was heute die riesigen Containerschiffe sind. Das Wort „Windjammer“ hat nichts mit „jammern“ zu tun. Es stammt aus dem Englischen und setzt sich aus den Wörtern wind = Wind und to jam = pressen zusammen. Es bedeutet also eigentlich „Schiffe, die sich an den Wind drücken“. Wegen der hohen Masten können Windjammer den Nord-Ostsee-Kanal nicht nutzen. Sie würden an den 10 Brücken hängen bleiben. Sie sind oft so hoch wie ein Haus mit 16 Stockwerken.

Nord-Ostsee-Kanal

Der Nord-Ostsee-Kanal ist für Schiffe eine Abkürzung auf ihrem Weg von der Nord- in die Ostsee. 575 Seemeilen sparen sie ein. Das entspricht 1065 Kilometern oder ungefähr der Strecke von Berlin nach Venedig. Kein Wunder, dass der „Kiel Canal“ wie er international heißt, die meistbefahrene Wasserstraße der Welt ist.

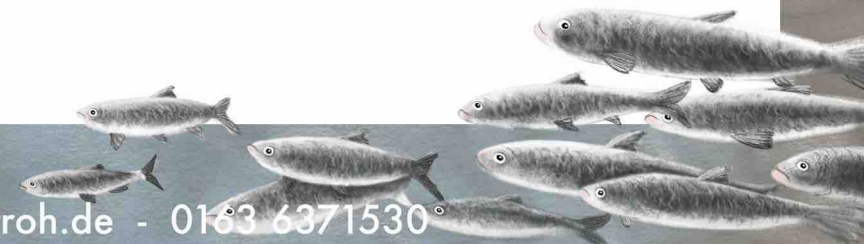


Dänische Kindergärten und Schulen

Beinahe 8000 Kinder in Schleswig-Holstein gehen nicht in einen deutschen, sondern in einen dänischen Kindergarten oder eine dänische Schule. In vielen deutschen Familien wird Dänisch und Deutsch gesprochen, denn der nördliche Teil Schleswig-Holsteins wurde mal von deutschen, mal von dänischen Königen regiert.

Leuchttürme

Leuchttürme sind wichtige Orientierungspunkte für Schiffe. Sie markieren Fahrrinnen oder Hafeneinfahrten. Der höchste Turm ist mit 41,8 Metern der auf Amrum. Bei guter Sicht sieht man sein Blinken bis zu 42 Kilometerweit. Der älteste Leuchtturm wurde 1539 errichtet. Er steht in Travemünde und ist ein Museum, das alles rund um Schifffahrtszeichen erklärt. Insgesamt stehen rund 60 Leuchttürme in Schleswig-Holstein.



„Mein Deutschlandatlas“ - dtv - Sonderseite „Inseln, Binneninseln, Halligen“

INSELN, BINNENINSELN, HALLIGEN

Deutschland hat über 90 Inseln, die im Meer liegen, aber nur eine einzige Hochseeinsel. Halligen liegen in Küstennähe und werden regelmäßig überflutet. Inseln in Seen und Flüssen nennt man Binneninseln.

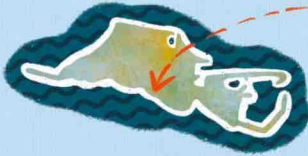


Halligen

Zu Deutschland gehören zehn Halligen. Alle liegen in der Nordsee. Halligen werden, weil sie nur wenige Meter aus dem Meerwasser herausragen, immer mal wieder vollständig überschwemmt. Deshalb wurden Warften darauf gebaut. Das sind mindestens fünf Meter hohe Erhebungen. Auf diesen Warften stehen die Häuser der Halligbewohner. Ungefähr 230 Menschen leben auf den Halligen.

Hochseeinsel

Helgoland ist die einzige deutsche Hochseeinsel und gehört zu Schleswig-Holstein. Als Hohe See wird alles bezeichnet, was außerhalb der 12-Meilen-Zone liegt. Das Hoheitsgebiet eines Landes reicht nämlich nur 12 Meilen in die See hinein. Wer nach Helgoland möchte, kann entweder in ein kleines Propellerflugzeug steigen oder mit dem Schiff übersetzen. In der Deutschen Bucht sind die Wellen oft sehr hoch, deshalb gilt: Spucktüte nicht vergessen! Die meisten Passagiere werden auf der Überfahrt seekrank! Helgoland ragt wie ein roter Felsen aus dem Meer.



Vogelinsel

Die Insel Memmert gehört zu den Ostfriesischen Inseln und zum Bundesland Niedersachsen. Auf ihr wohnen Vögel und von März bis November ein Inselvogt. Er beobachtet, welche Zugvögel sich Fettreserven anfuttern, bevor sie weiterfliegen, und wie viele es sind.



Mitten im Fluss

Eine der größten deutschen Flussinseln ist Harriersand. Sie liegt bei Brake in der Weser im Bundesland Niedersachsen. Während der Sommermonate kann man mit einer Fähre zum Baden oder Campen dorthin gelangen. Die größte europäische Flussinsel ist die Elbinsel Wilhelmsburg. Sie bildet einen Stadtteil Hamburgs.



Sperrgebiet

Die kleine Insel Riems liegt im Greifswalder Bodden, einer großen Bucht, und gehört zum Bundesland Mecklenburg-Vorpommern. Sie ist keine Urlaubsinsel. Dort forschen Wissenschaftler an Viren, die Tiere erkranken lassen. Viren können sich schnell verbreiten. Deshalb wurde das Institut bewusst auf einer Insel gegründet. Dort ist man abgeschieden und gefährdet keine Tiere auf dem Festland.



Insel mit zwei Rekorde

Zwei Inselrekorde hält Rügen, das zu den Vorpommerschen Inseln im Bundesland Mecklenburg-Vorpommern gehört. Rügen ist die größte deutsche Insel und auch mit den meisten Einwohnern, ungefähr 77.000 Menschen. Die Kreidefelsen auf der Halbinsel Jasmund sind zu Rügens Wahrzeichen geworden. Auf einem berühmten Gemälde von Caspar David Friedrich.

BADEN-WÜRTTEMBERG



Äpfel ohne Ende

Wenn es um Obst geht, dann ziehen die Deutschen einen Apfel jedem anderen Tafelobst vor. Rund um den Bodensee werden pro Jahr 1250 Millionen Äpfel geerntet. Damit ist die Bodenseeregion das zweitgrößte Obstanbaugebiet Deutschlands. Das größte ist das Alte Land südlich der Elbe in Hamburg und Niedersachsen. 20 verschiedene Sorten werden am Bodensee angebaut. Gerade die Herbstäpfel sind gute Lageräpfel und können das ganze Jahr gegessen werden.



Schwarzwälder Kirschtorte

Diese besondere Sahnetorte ist auf der ganzen Welt bekannt. Böden aus Schokoladenbiskuit werden mit Kirschen und Sahne belegt und mit Kirschen und Raspeln aus dunkler Schokolade verziert. Für den besonderen Geschmack sorgt Schwarzwälder Kirschwasser. Das ist ein Schnaps, der aus Kirschen gebrannt wird. Mit ihm werden die Biskuitböden getränkt. Für Kinder natürlich nicht...die Kinder-Schwarzwälder-Kirschtorte wird mit Kirschaft zubereitet. Das schmeckt genauso gut! Erfunden wurde die Torte übrigens nicht im Schwarzwald, sondern wahrscheinlich in Tübingen im Café Walz.



Der Schwarzwald

Der Schwarzwald ist das größte Mittelgebirge Deutschlands. In Triberg stürzt das Wasser der Gutach über sieben Stufen 163 Meter in die Tiefe. Damit gehört dieser Wasserfall zu den 10 höchsten in Deutschland. Der Feldberg ist mit 1493 Metern die höchste Erhebung. Bei besonders guter Sicht kann man vom dort aus den höchsten Berg der Alpen sehen:

den Mont Blanc, der 4808 Meter misst. Schneit es einmalrichtig, dann stürzten sich Skifahrer über die Pisten am Feldberg herab.

„Mein Deutschlandatlas“ - dtv- Sonderseite Alpen

DIE ALPEN

Die Alpen sind das höchste Gebirge in Europa und das mit der größten Fläche. Sie ziehen sich über sieben Länder: Deutschland, Frankreich, Italien, Liechtenstein, Österreich, die Schweiz und Slowenien. Der höchste Berg ist der Mont Blanc mit 4808 Metern. Das einzige deutsche Bundesland, das Anteil an dem Gebirgszug hat, ist Bayern. 5,8 % der gesamten Fläche von 220.000 km² machen die bayrischen Alpen aus.

Lebensraum Alpen

Die Alpen sind ein extremer Lebensraum. Früh im Jahr fällt Schnee. Hoch oben peitschen heftige Stürme zwischen den Felsen und es gehen starke Regenfälle nieder. Dennoch leben über 30.000 Tierarten im gesamten Alpenraum und 13.000 Pflanzenarten.



Gletscher

Fünf Gletscher gibt es noch in Deutschland, sie schwinden aber sehr schnell. Die Sommer sind warm, im Winter schneit es nicht genügend, die Eismasse nimmt in der Folge immer weiter ab. Auf der Zugspitze liegen der Nördliche und der Südliche Schneeferner, im Wettersteingebirge der Höllentalferner und in den Berchtesgadener Alpen der Watzmann- und Blaueisgletscher. In den Alpen steigt die Temperatur durch den Klimawandel doppelt so schnell wie im weltweiten Durchschnitt. Bald wird es keine deutschen Gletscher mehr geben.

Edelweiß

Das Edelweiß ist neben dem Enzian die bekannteste Alpenblume. Überall in Souvenirshops kann man geschnittzte oder Plastik-Edelweiß erwerben. Da viele Wanderer lieber ein echtes haben wollten, ist diese Pflanze stark gefährdet. Deshalb gilt: Souvenirs pflückt man nicht, man gräbt sie auch nicht aus!



Murmeltier

Das Murmeltier trifft man zwischen 900 und 2500 Metern an und es hat einen guten Grund, so hoch oben in den Bergen zu leben: Es kann seinen Wärmehaushalt nicht regulieren. Die Tiere brauchen es kühler, damit sich ihr Körper nicht überhitzt. Bis zu neun Monate halten Murmeltiere Winterschlaf. In dieser Zeit liegen sie in ihren Wohnkesseln, die dick mit Heu aufgepolstert sind. Sie schmiegen sich eng aneinander, das reguliert in der kalten Jahreszeit ihre Temperatur.

Gämse

Die Gämse ist wie die Kuh ein Wiederkäuer. Gämsen sind hervorragende Kletterer. Die Kitze können schon wenige Stunden nach der Geburt ihren Müttern durch unwegsames und steiles Gelände folgen. Im Sommer klettern sie bis auf 2500 Meter und das auf „Hochleistungshufen“. Die Gämsen kann ihre Hufe spreizen. Ihre Sohlen gleichen denen guter Wanderstiefel aus Hartgummi.

Widerstandsfähig

Die Krumm Segge, eine Grasart, wird bis zu 5.000 Jahre alt. Das haben Schweizer Forscher herausgefunden. In den Alpen überleben nämlich besonders widerstandsfähige Pflanzen, die im Tiefland durch Unkrautvernichter und Überdüngung bereits verschwunden sind und in den Bergen greifen die Menschen weniger ein als auf dem flachen Land, wo oft Landwirtschaft betrieben wird. Das tut der Tier- und Pflanzenwelt gut.

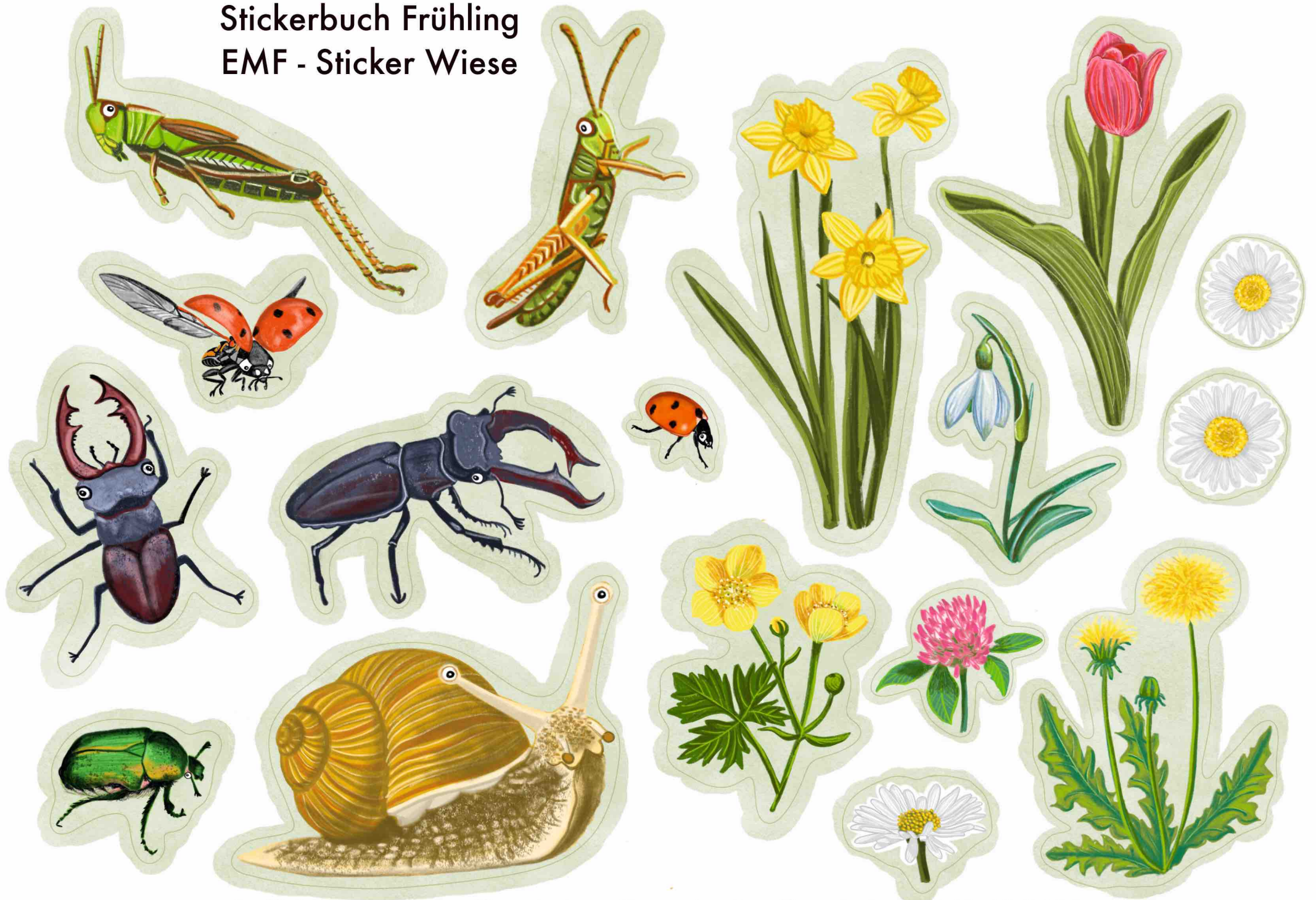


Stickerbuch Frühling -
EMF - Cover



Stickerbuch Frühling

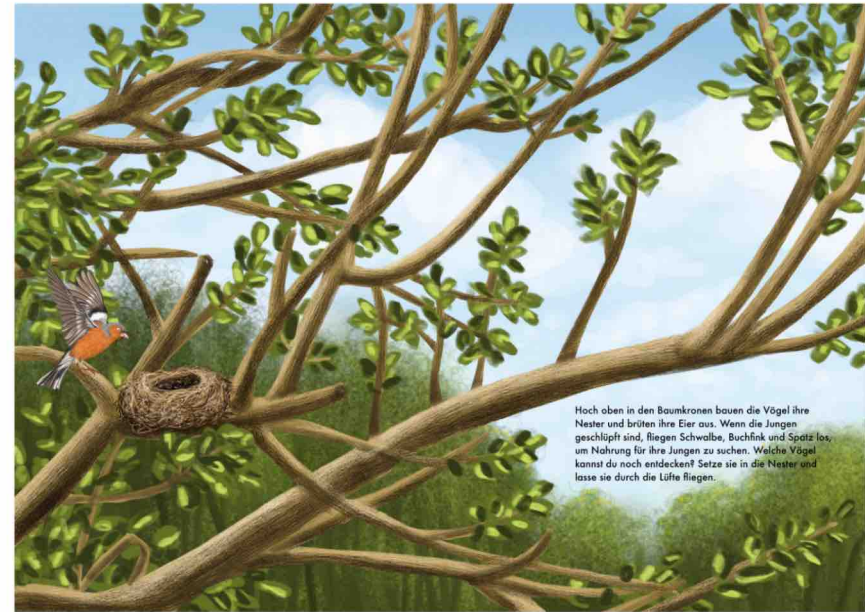
EMF - Sticker Wiese



Stickerbuch - EMF - Hintergrund Sticker „Wiese“



Stickerbuch Frühling - EMF - Hintergründe



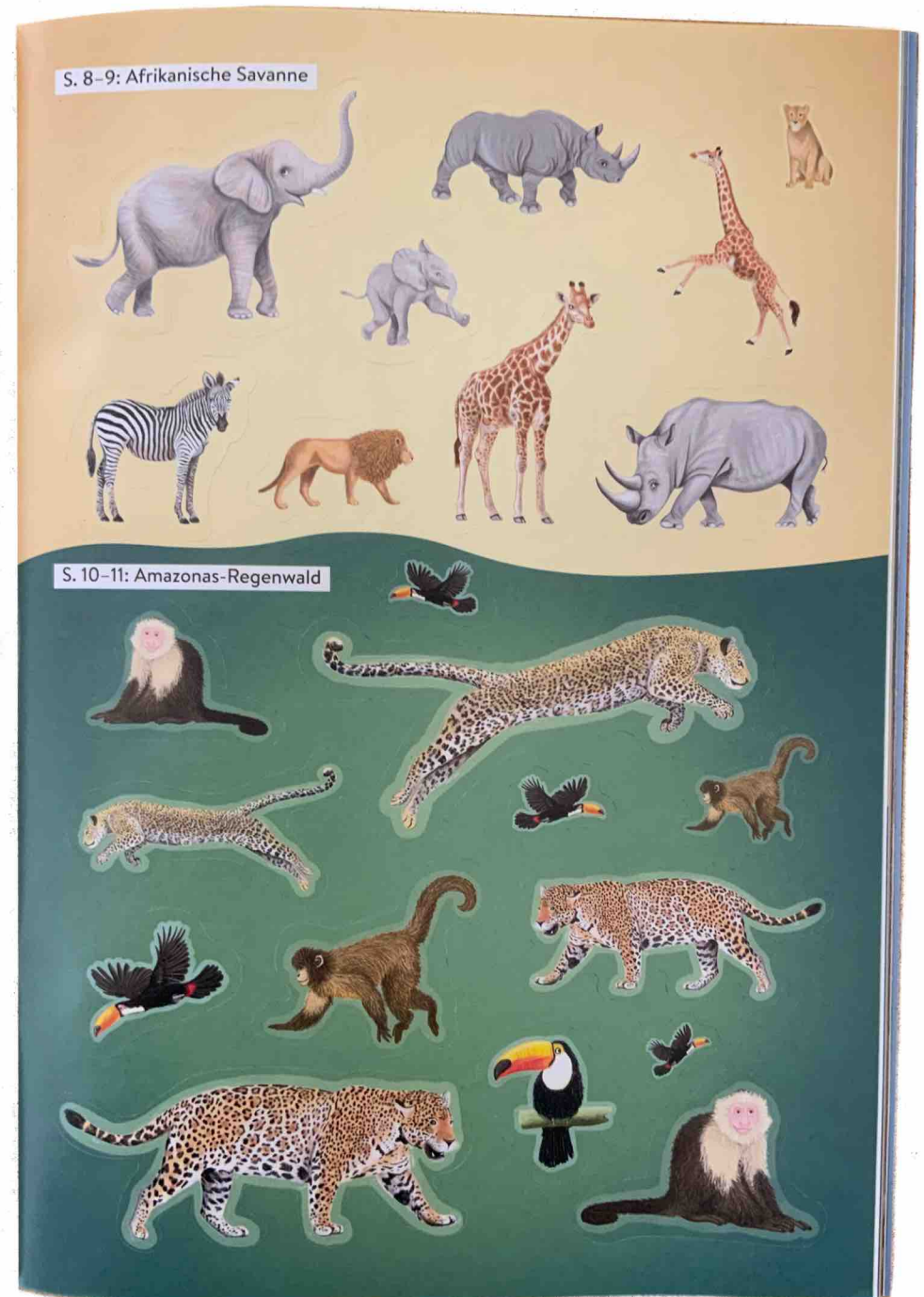
In der Frühlingssonne macht ein Picknick richtig viel Spaß. Kannst du alles, was für ein Picknick benötigt wird, auf die Decke kleben? Stelle auch einen Sonnenschirm auf, denn auch im Frühling ist es wichtig sich vor einem Sonnenbrand zu schützen. Auch Tiere und Blumen befinden sich im Park. Lass Bienen und Vögel fliegen und ein freches Eichhörnchen über die Wiese laufen.



Stickerbuch Frühling - EMF - Tiermotive



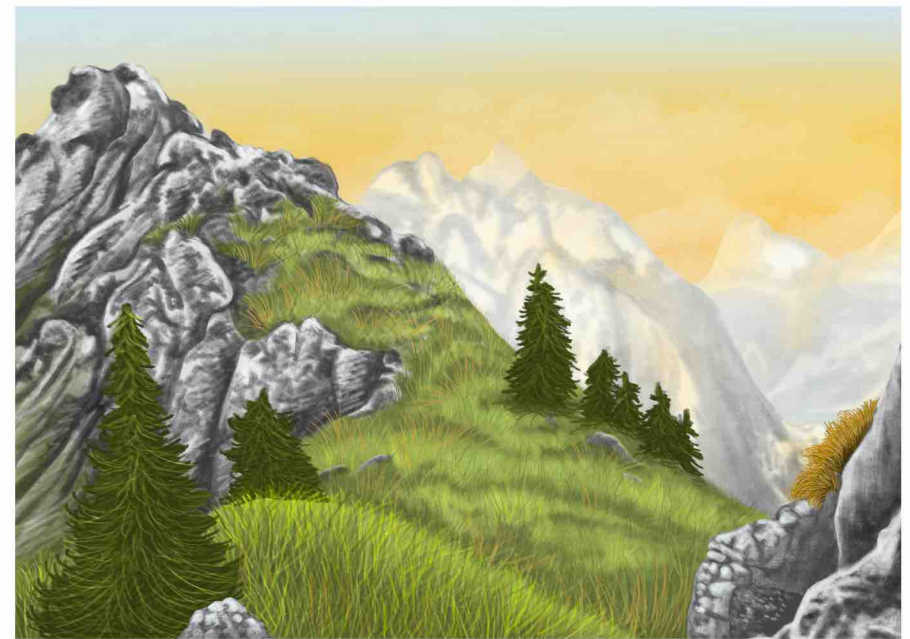
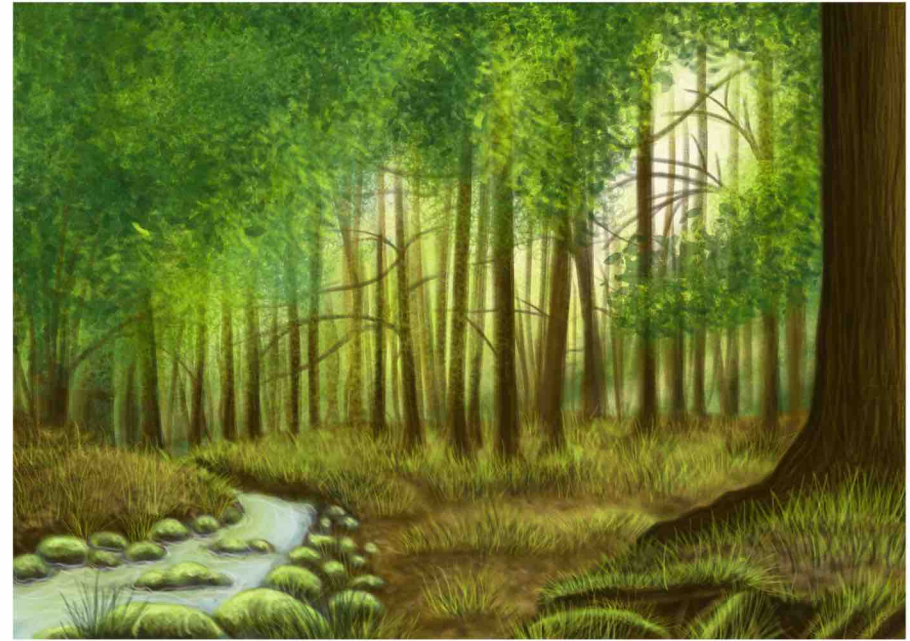
Stickerbuch Wilde Tiere - EMF



Stickerbuch „Wilde Tiere - EMF - Hintergrund Regenwald



Stickerbuch „Wilde Tiere - EMF - Verschiedene Hintergründe



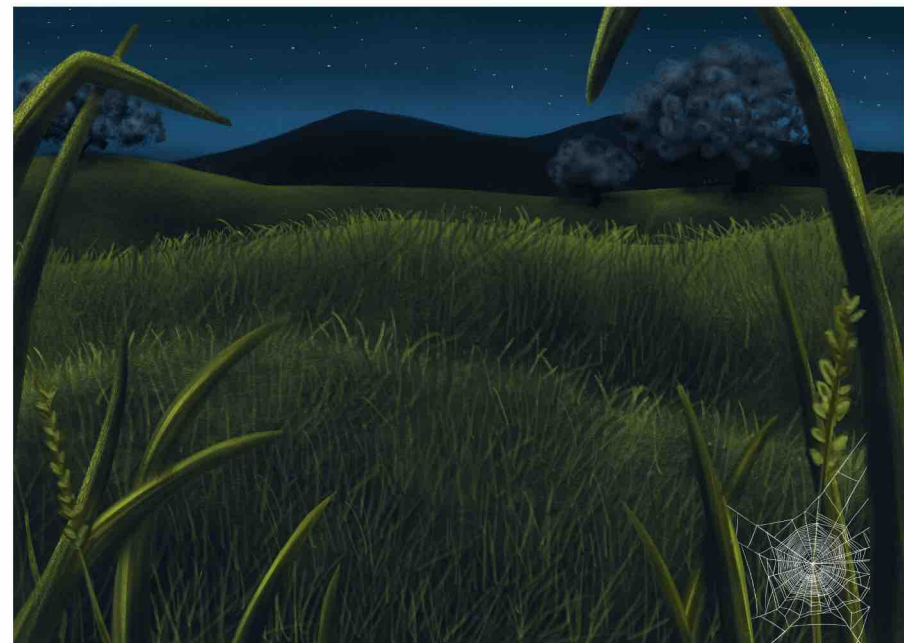
Stickerbuch „Wilde Tiere - EMF - Verschiedene Tiere



Stickerbuch „Wilde Tiere - EMF - Verschiedene Tiere



Stickerbuch „Glow in the dark“ - EMF - Tag- und Nachtansichten



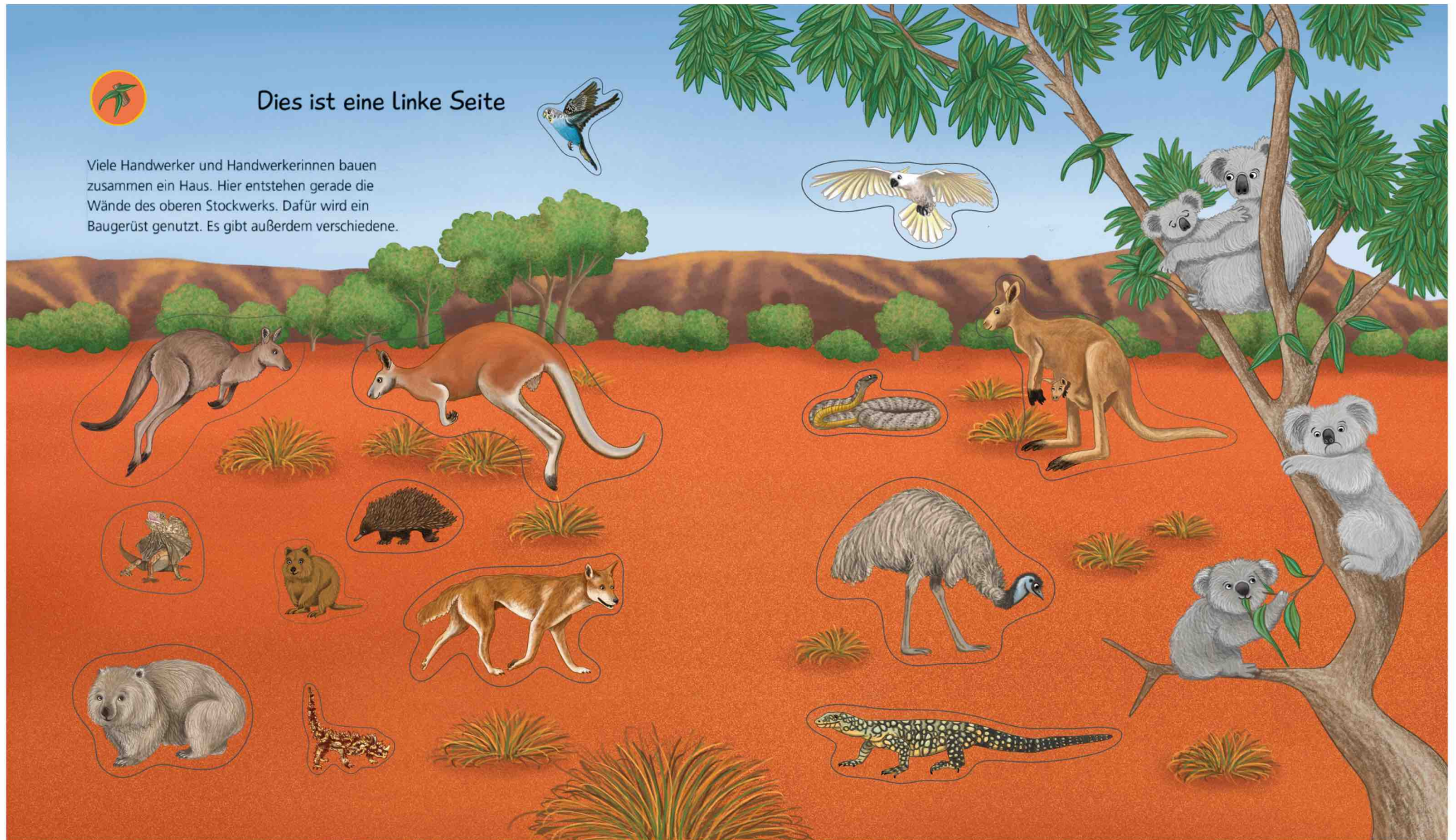
Stickerbuch „Glow in the dark“ - EMF - Stickerillustrationen



Stickerbuch „Wilde Tiere“ - Ravensburger - Cover und Stickerbogen



Stickerbuch „Wilde Tiere“ - Ravensburger - Bestickerte Doppelseite



Stickerbuch „Wilde Tiere“ - Ravensburger - Rätselseiten



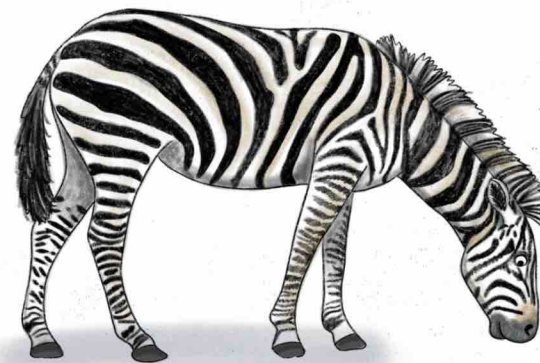
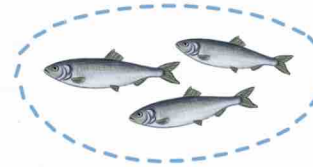
Dies ist eine linke Seite

Viele Handwerker und Handwerkerinnen bauen zusammen ein Haus. Hier entstehen gerade die Wände des oberen Stockwerks. Dafür wird ein Baugerüst genutzt. Es gibt außerdem verschiedene.



Dies ist eine linke Seite

Viele Handwerker und Handwerkerinnen bauen zusammen ein Haus. Hier entstehen gerade die Wände des oberen Stockwerks. Dafür wird ein Baugerüst genutzt. Es gibt außerdem verschiedene.



Wimmelbuch „Zoo Frankfurt“ - Adrian Verlag - Doppelseite



Wimmelbuch „Zoo Frankfurt“ - Adrian Verlag - Charakterseite



Postkarte zum Tag der Kinderrechte - Kinder- und Jugendförderung Stadt Dreieich





**VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT!**

STEFFI STROH ILLUSTRATION

Hanauer Straße 1

63477 Maintal

0163-6371530

illustration@steffi-stroh.de

www.steffi-stroh.de

Instagram: [steffi_stroh](#)



Vertreten durch

LITERATUR
AGENTUR
ARTEAGA

Niebuhrstr. 57B

10629 Berlin

030-28628775

info@literaturagentur-arteaga.de

Ich freue mich auf
schöne Projekte!